

AK Schule und Gesundheit

2. Dezember 2010



Tagesordnung



- Begrüßung & Einstiegsrunde
- IST-Stand Fußgängerprojekt
- Weiterarbeit am Projekt
- Nächste Schritte & Termine
- Weitere Themen

IST-Stand



- „Modellregion Unteres Saalachtal“
 - Schulen: Saalachtal kann sich das vorstellen!
- Informationsmaterial: Zusammenstellung Klaus, Pedibus Tirol, Infos zu Projekten in Stuhlfelden & Goldegg; GIVE und Fonds Gesundes Österreich als mögliche Kooperationspartner/innen (detaillierte Konzepte nötig --> www.fgoe.org – Projektleitfaden)

Weiterarbeit



- Entwicklung eines Projektleitfadens
 - Notwendige Schritte*
 - Zeitlicher Ablauf*
 - Kooperationen*
- Erarbeitung einer Argumentationshilfe
 - Nutzen & Hindernisse (vgl. Ergebnisse)*
 - Zielgruppe(n)*
 - Form / Layout*

Nächste Schritte



- Fortschritt in den Gruppen: siehe weiter unten
- Was ist (noch / weiter) zu tun?
- Terminvereinbarung
 - Gruppen(?)
 - Arbeitskreis

Weitere Themen



- Bipa – Schulprojekte; Einreichfrist im Jänner homepage addy ins Protokoll
- „Zum Kotzen“: siehe Info Klaus, frühestens ab März / April möglich → Entscheidung / Diskussion beim nächsten Termin (Ob? Wo?)
 - Handout Klaus elektronisch
- Tagung: Seelische Gesundheit im schulischen Setting → Handout Klaus elektronisch
- Adipositas-Gruppe im Pinzgau: Gibt es aktuelle Projekte?(Anfrage vom Jugendamt / Stielbauer); www.downandup.at; Adipositas als latentes Problem! Bitte Infos an Christine Schläffer!

Gruppe „Argumentationshilfe“ (Klaus, Mario, Christine Sch., Johanna)

Argumentationshilfe:

- Erstellung einer Powerpoint-Präsentation für alle Zielgruppen, orientiert an „zu Fuß zur Schule“
- textlich konzipiert, Ausformulierung / Gestaltung / Ergänzung durch Klaus und Übermittlung per Mail an die AK-Mitglieder
- Ergänzung durch Aussagen von Schüler/innen: Wie sehe ich meinen Schulweg? Wie erleben die Kinder ihren Schulweg?
→ Aussagen / Zeichnungen etc. – Sammlung VS St.Martin / Greti
- Für Lehrer/innen: zusätzliche Informationen in überarbeiteter Form
→ wird bis zum nächsten Termin fertig gestellt

(Idee: Videointerviews mit Schüler/innen zum Fußgängerprojekt und in die PPT einbauen) → Anfrage VS Stuhlfelden: Christine Pichler

Reflektor-Bänder:

zur Unterstützung der Verkehrssicherheit / Sichtbarkeit der Schüler/innen: Anfrage bei Raiffeisen o.ä. bezügl. Sponsoring erscheint günstig

Anregung:

Erstellung einer CD mit allen Unterlagen / Materialien, die der AK zur Verfügung stellt + Logo AK

Logo

angelehnt an das Logo von „zu Fuß zur Schule“ (Fuß in Grün) → Mario
Idee: T-Shirts mit Logo (Stempel, Großstempel,...)

Gruppe „Leitfaden“ (Greti, Lucy, Christine P., Barbara)

Vorstufe:

- Orientierung / Mobilisierung (durch Leitung / Lehrer/innen, in Kooperation mit Eltern,...)
 - AK könnte ev. Input / Materialien liefern, Kontakte herstellen (best practice)
- sollte zur Entscheidung für ein Projekt führen

Diskussion / Konzepterstellung in der Schule

Analyse / Problembestimmung (standortspezifische Überlegungen zum Schulweg, Gefahren, Witterung,...)

Planungsphase:

- Zieldefinition (Schule) & Konzepterstellung (zeitl. und organisatorischer Ablauf) → AK Moderation / Moderationsleitfaden im Rahmen von SCHÜLF/SCHILF
- Entscheidung / Festlegung - Belohnungssysteme: keine materiellen Verstärker, Organisation von Sponsoren für Prämierungen durch den AK
- Kooperationspartner/innen
- Elterninformation

Leitfaden noch wenig konkret – stark inhaltliche Diskussion → so konkret wie möglich und gleichzeitig so offen wie möglich